

Leasing als Motor für Mittelstand: Zukunftsorientierte Investitionen vor Ort

Leasing stärkt den Mittelstand: Fördert regionale Entwicklung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Entdecken Sie praxisnahe Investitionsbeispiele!

Die Rolle des Leasings im zukünftigen Wachstum des Mittelstands

Berlin (ots)

Leasing hat sich als wichtiges Instrument etabliert, das Unternehmen des Mittelstands unterstützt, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und sich auf zukünftige Herausforderungen einzustellen. Dr. Claudia Conen, Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL), hebt in der aktuellen Veröffentlichung des Jahresberichts 2024 hervor, wie Leasingangebote maßgeblich zur Förderung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit beiträgt.

Leasing als Motor der regionalen Entwicklung

Die Schlagworte „Nachhaltigkeit“ und „Digitalisierung“ sind nicht nur Trendbegriffe, sondern wichtige Elemente der strategischen Ausrichtung vieler Unternehmen. Im Jahresbericht werden zahlreiche Beispiele präsentiert, die veranschaulichen, wie durch Leasing gezielte Investitionen ermöglicht werden.

Dazu zählen moderne Medizintechnik, umweltfreundliche Produktionsmethoden bei Getränken sowie innovative Lösungen in der Seniorenversorgung. Diese Initiativen fördern nicht nur die ökonomische Entwicklung, sondern tragen auch zur Verbesserung des Lebensstandards der Bewohner in den jeweiligen Städten und Gemeinden bei.

Herausforderungen für Städte und Gemeinden

Ein zentrales Thema sind die großen Investitionsdefizite, unter denen viele Kommunen leiden. Leasing wird oft als unzureichend wahrgenommen, wenn es um die Finanzierung kommunaler Projekte geht. Dr. Conen weist darauf hin, dass gerade hier die Leasingwirtschaft einen erheblichen Beitrag leisten kann, um öffentliche Investitionen voranzutreiben. Gastautoren im Bericht beleuchten die Perspektive der öffentlichen Hand und skizzieren Herausforderungen sowie Lösungsansätze.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Bürokratieabbau

Ein weiteres Problem ist die ungenügende Investitionsbereitschaft der deutschen Wirtschaft. Um den notwendigen nachhaltigen Wandel zu vollziehen, müssen Unternehmen nicht nur die Mittel aufbringen, sondern auch Planungssicherheit vorfinden. Dr. Conen kritisiert, dass übermäßige Bürokratie und langwierige Genehmigungsverfahren die notwendige Dynamik hemmen. Ein klarer und transparenter Ordnungsrahmen sowie weniger regulatorische Hürden seien unerlässlich, um Investitionen zu fördern und den Wirtschaftsstandort Deutschland nicht zu gefährden.

Wettbewerbsfähigkeit des Standortes

stärken

Um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit weiter zu verbessern, sind umfassende Reformen im Steuerbereich gefordert. Dr. Conen weist darauf hin, dass Deutschland im europäischen Vergleich als ein hochsteuerliches Land dasteht. Während andere Länder ihre Steuersätze gesenkt haben, gibt es in Deutschland seit der letzten großen Steuerreform im Jahr 2008 keinen Fortschritt. Der BDL bietet im Jahresbericht Vorschläge zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit an.

Leasing als Beschäftigungsfaktor

Ein spannender Aspekt im Jahresbericht ist die Vorstellung von Young Professionals in der Leasingbranche. Diese jungen Talente berichten von ihren positiven Erfahrungen und betonen, warum die Leasingwirtschaft ein attraktives Umfeld für Karrieren bietet. Solche Perspektiven sind wichtig, um die Branche auch zukünftig mit frischen Ideen und Talenten zu bereichern.

Der vollständige BDL-Jahresbericht ist unter jahresbericht.leasingverband.de verfügbar.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de